

Informationsbesuch aus München zur Organisation des statistischen Auskunftsdienstes

Am 15. November 2000 begrüßte der Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Stuttgart,

lauf des Auskunftsdienstes integriert? Auch die Frage der Gebührenerhebung gegenüber privaten und gewerblichen Kunden wurde erörtert und Möglichkeiten einer Verbesserung und noch kundenfreundlicheren Gestaltung des

Dienstleistungsangebotes diskutiert. Bei der zusätzlichen Präsentation unseres Kommunalen Informationssystems KOMUNIS durch Sachgebietsleiter Wolfgang Renner wurden Wege einer effizienten Informationsbereitstellung und -recherche dargestellt.

Die Diskussion der Probleme von der Informationsaufbereitung bis hin zu einer Optimierung der Anfragenbearbeitung und der Informationspräsentation in der Schnittstelle des Amtes zu verwaltungsinternen und -externen Kunden brachte beiden Seiten fruchtbare Erkenntnisse. Es zeigte sich einmal mehr, dass der überregionale Erfahrungsaustausch im Hinblick auf eine Motivation zur weiteren Verbesserung des Dienstleistungsangebotes sehr wertvolle Dienste leistet.

Franz Abele



Bild 1: Empfang der Münchner Gäste beim Amtsleiter des Statistischen Amtes (im Vordergrund von rechts Frau Bayer, Frau Grünaug und Herr Desch; im Hintergrund von rechts Amtsleiter Eberhard Frank und Stv. Amtsleiter Franz Abele)

312

Eberhard Frank, drei Mitarbeiter des Statistischen Amtes der Stadt München (Frau Bayer, Frau Grünaug und Herrn Desch) zu einem Arbeitsgespräch über den statistischen Auskunftsdienst Stuttgart. Gesprächspartner unserer Stadt waren Stv. Amtsleiter Franz Abele, Sachgebietsleiter Robert Gunderlach und die Leiterin der statistischen Auskunftsstelle Marianne Haarer.

Da in München der statistische Auskunftsdienst zu einer zentralen Anfragenbearbeitung - wie in Stuttgart organisiert - übergehen will, lagen folgende Fragen im Vordergrund des Interesses: Wie ist die Auskunftsbearbeitung in Stuttgart organisiert? Wie gestaltet sich der Arbeitsablauf im Zusammenspiel mit den Sachgebieten des Amtes? Wie ist das Kommunale Informationssystem aufgebaut und wie ist es in den Arbeitsab-



Bild 2: Franz Abele und Robert Gunderlach vom Statistischen Amt - links - erläutern den Münchner Gästen (Frau Bayer, Frau Grünaug und Herrn Desch - rechts -) die Arbeitsweise des Statistischen Auskunftsdienstes der Landeshauptstadt Stuttgart